



Auswärtiges Amt

Universitätsstadt Tübingen Oberbürgermeister		
Eingang: 24. FEB. 2020		
00	01, 3, 10	HK
01	001	PM
02		

An den
Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen
Herrn Boris Palmer
Am Markt 1
72070 Tübingen

Heiko Maas
Bundesminister des Auswärtigen
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin, den 14. Februar 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

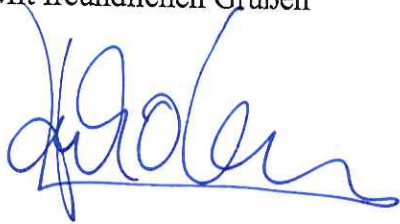
vielen Dank für Ihr Schreiben vom 20. Januar, mit dem Sie sich für Herrn Bilal Waqas einsetzen, der nach ausländerrechtlichen Entscheidungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des Auswärtigen Amtes lagen, nun an der deutschen Botschaft in Islamabad ein Ehegattenvisum beantragen möchte, um zu seiner in Tübingen lebenden Ehefrau zu ziehen. Die Trennung von Herrn Waqas und seiner Ehefrau stellt für beide zweifelsohne eine große Belastung dar, und ich verstehe seinen Wunsch sehr gut, so schnell wie möglich wieder nach Deutschland einreisen zu können.

Die Botschaft Islamabad verzeichnet aktuell eine dramatisch angestiegene Nachfrage nach Visa zum langfristigen Aufenthalt in Deutschland. Dies gilt auch insbesondere für die Familienzusammenführung. Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der dortigen Visastelle arbeiten unter großer Anstrengung intensiv an der Bearbeitung der vielen Anträge. Dennoch kommt es leider zu langen Wartezeiten auf Termine zur Visumbeantragung.

In besonders gelagerten Ausnahmefällen können Sondertermine zur Visumbeantragung vergeben werden, diese sind allerdings ausschließlich nachgewiesenen medizinischen oder humanitären Notfällen vorbehalten. Der Fall von Herrn Waqas fällt jedoch nicht in diese Kategorie.

Sollte sich die angespannte Terminalsituation verbessern, wird die Botschaft Herrn Waqas sofort kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. G. G.', with a horizontal line underneath the letters.